

Kiwanis-Club Kelmis-Göhlthal

Der Spaß für Familien, Freunde und Vereine

■ Kelmis

Der Kiwanis-Club Kelmis-Göhlthal veranstaltet am Sonntag, 17. April, in Zusammenarbeit mit dem Schießsportverein »SSV Heidkopf« erstmals den Schießwettbewerb um den Göhlthalcup. Ganz nach dem Leitsatz von Kiwanis International »Serving the Children of the World«, finanziert der Club Kelmis-Göhlthal mit dem Erlös der Veranstaltung u.a. sein Projekt »MEGA«. Es handelt sich dabei um ein Trainingsprogramm für Primarschüler

der 5. und 6. Klassen, zur Drogen- und Gewaltprävention.

Für Getränke und Verpflegung zu sehr moderaten Preisen ist am Sonntag gesorgt. Nicht nur die aktiven Teilnehmer sind willkommen. Auch die Fans der teilnehmenden Mannschaften sind als Begleiter herzlich eingeladen, ihre Mannschaften zu unterstützen.

Info & Anmeldung: schiessen.kiwanis@skynet.be oder 087/65 64 30



Konzertabend zur Karwoche

Am kommenden Sonntag, 17. April, veranstaltet der Kgl. Kirchenchor St. Cäcilia Lontzen 1864 sein traditionelles Konzert zum Palmsonntag in der Lontzener Pfarrkirche. Der gastgebende Männerchor, der den Konzertabend eröffnen wird, hat in diesem Jahr den Kgl. St. Cäcilien Gesangverein Walhorn zu diesem Konzert eingeladen. Der gemischte

Chor, unter der langjährigen Leitung von Heinz Keutgen, wurde im letzten Jahr erfolgreich in der ersten Kategorie eingestuft. Beide Chöre werden mit teils sakralen, teils weltlichen Werken auf die kommende Karwoche einstimmen. Der abwechslungsreiche Konzertabend beginnt um 19.30 Uhr in der Lontzener Pfarrkirche bei freiem Eintritt.

Patienten Rat & Treff - Erster Freitag im Monat

Vortrag zur Stressbewältigung

■ Eupen

»Sie interessieren sich für aktuelle Gesundheitsthemen und möchten sich auf dem neuesten Stand halten? Ihr Wohlbefinden ist Ihnen wichtig?« Wer sich durch diese Fragen des Patienten Rat & Treffs angesprochen fühlt, der sollte die Gesundheitsvorträge der Organisation, die immer am ersten Freitag im Monat stattfinden, besuchen.

Stress erkennen, lernen Stressoren zu vermeiden, Strategien entwickeln, um den Alltag bewusster und gelassener anzugehen, umso in jeder Situation seine eigenen Selbstheilungskräfte zu mobilisieren.

Dies und vieles mehr wird ein erfahrener Kursleiter anhand von Bewältigungstheorien, Entspannungsübungen und praktischen Beispielen erläutern. Er stützt sich auf das Gesundheitsförderprogramm »Gelassen und sicher im Stress«. Der Vortrag findet am 6. Mai um 20 Uhr, im Lern- und Begegnungszentrum der Eiche, Kirchstr. 39b2 (City Passage) in Eupen statt. Der Eintritt kostet fünf Euro.

Um Anmeldung beim Patienten Rat & Treff (Rufnummer: 087/55 22 88) wird gebeten. Weitere Angebote unter www.patientenrat.be.



Noch Karten für Johann König

Für den Auftritt des deutschen Comedians Johann König, der am heutigen Freitag, ab 20 Uhr, im Eupener Capitol gibt es nach Aussagen des Veran-

stalters noch Karten an der Abendkasse. König gastiert mit seinem Programm »Total Bock auf Remmi-Demmi« in Eupen.



Tenor Cristian Lanza schmetterte auch zwei bekannte Arien, »Non ti scordar di me« und »Leonvallallos Mattinata«.

Benefizkonzert: »Gemeinsam gegen die Kälte« - Quer durch die Musikgeschichte

Stimmen erhoben im Kampf gegen Elend in der Welt

■ Eupen

Von Elli Brandt

Das Musikprogramm klang verlockend und der Benefizgedanke wohl überzeugen. Er lautete: Gemeinsam gegen Kälte. So hieß es für die Konzertbesucher in der Pfarrkirche Sankt Nikolaus am vergangenen Samstag: eng zusammenrücken, selbst als kein freier Stuhl mehr da war.

Manch einen hatte vielleicht der Name Cristian Lanza gelockt. Schließlich ist er der Enkel des großen Mario Lanza. Beeindruckend die Erscheinung des Enkels, ganz in Weiß. Tenor Cristian Lanza schmetterte auch zwei bekannte Arien, »Non ti scordar di me« (Vergiss mich nicht) und »Leonvallallos Mattinata«. Doch zum Beben brachte er weder die Kirchenmauern noch die Herzen der Zuhörer. Beeindruckend und berührt waren die Konzertgäste, als Thomas Beckmann mit seinem Cello im Altarraum erschien.

Wärmestuben und Suppenküchen

Er spielte ein Stück aus »Karneval der Tiere«, einen Tanz von Ravel und mit viel Gefühl das Ave Maria. Leise und bescheiden erzählte er von der Bewegung »Gemeinsam gegen Kälte«, die der Cellist vor 15 Jahren gegründet hat, und das Publikum strengte sich an, kein Wort zu verpassen. Der Grundgedanke war, obdachlosen Menschen zu helfen. »Etwas gegen die Kälte im Winter«, so Beckmann. Mit Hilfe von Spenden wurden Wärmestuben und Suppenküchen finanziert. Doch immer sei es auch darum gegangen, etwas gegen soziale Kälte zu tun. Für sein Engagement erhielt Thomas Beckmann den Bürgerpreis der Deutschen Zeitungen. Veranstalter des Benefizkonzerts in Eupen war der Königliche Marienchor Eupen, der sich Gäste eingeladen hatten. Und beim musikalischen Programm ließ er den Gästen aus Sankt Vith, dem Vokalensemble Carmina Viva, den Vortritt. Feierlich und gefühlvoll stimmte Carmina Viva das Publikum auf das rund zweistün-



Veranstalter des Benefizkonzerts in Eupen war der Königliche Marienchor Eupen, der sich Gäste eingeladen hatten.

dige Konzert ein, mit geistlicher Chormusik und einem Lied von Brahms. Dass der Chor auch den modernen Rhythmus drauf hat, das bewies er mit Songs, wie »Sing a song of six pence« und dem Meisterwerk von Piazzola: La muerte del angel.

Ausgrenzung und Isolation

Quer durch die Musikgeschichte und das Chorrepertoire ging es auch mit dem Marienchor. Zunächst das stimmungsvolle »Aftenstemming« des Dänen Carl Nielsen, dann ganz hinein in die Osterstimmung, mit dem Te Deum von Hans Günther Bastian und dem Gloria in excelsis deo von Willy Mommer junior. Alle Gefühle, von schmerzlich bis hoffnungsvoll klangen an. Mitte hinein in die Zeit der Romantik ging es mit Schuberts »Lindenbaum«. Der Marienchor blieb ein Weilchen beim Thema Liebe und Liebesleid. Dann begab er sich nach Südafrika, sang ein traditionelles Lied der Minenarbeiter und erntete anhaltenden Applaus.

Musik kann mehr als Worte, hieß es in der Eröffnungssprache. »Musik dringt in Regionen, die den Worten verschlossen bleiben.« Hunderttausende Menschen in Europa haben keine Wohnung. »Armut, soziale Ausgrenzung und Isolation gibt es auch in der

Deutschsprachigen Gemeinschaft«, so die Veranstalter, der Marienchor in Kooperation mit der Fondation Peter Paul Hodiament. Die Spendensumme von 3400 Euro wird zu gleichen Teilen an den Verein »Gemeinsam gegen Kälte«, (Düsseldorf) und an das Eupener Integrationsprojekt »Stadtviertel-Werkstatt der Christli-

chen Arbeiterjugend im Viertelhaus Cardijn«. In der Stadtviertel-Werkstatt lernen Kinder und Jugendliche, dass Arbeit Spaß macht, dass sie spannend und interessant sein kann. Der Spendenanteil aus dem Benefizkonzert in Eupen, den »Gemeinsam gegen Kälte« erhält, wird für die Opfer in Japan gestiftet.



Beeindruckend und berührt waren die Konzertgäste als Thomas Beckmann mit seinem Cello im Altarraum erschien.